

Dies ist der Cache von Google von <http://de.indymedia.org/2008/12/234792.shtml>. Es handelt sich dabei um ein Abbild der Seite, wie diese am 6. Dez. 2008 13:35:26 GMT angezeigt wurde. Die [aktuelle Seite](#) sieht mittlerweile eventuell anders aus. [Weitere Informationen](#)

Diese Suchbegriffe sind markiert: **bialke granatwerfer**

[Nur-Text-Version](#)



[Startseite](#)

[Openposting](#)

[Artikel als Feature vorschlagen](#)

[Druckansicht](#)

Berlin: **Bialke** mit **Granatwerfer** festgenommen

Sascha 06.12.2008 14:02 Themen: [Antifa Militarismus](#)

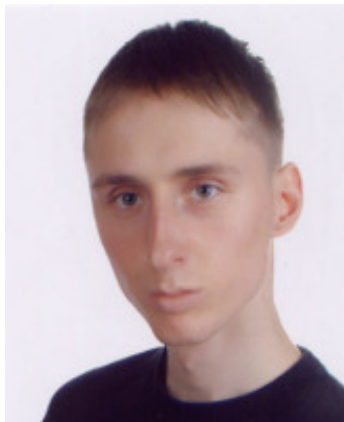


Wie eben bekannt wurde ist der Aktivist Roland Ionas **Bialke** heute früh auf dem Weg zu den Protesten gegen die Berliner Nazidemo festgenommen worden und wird wohl einer U-Haft zugeführt.

Auf dem Weg von der Reuterstraße zum U-Bahnhof Herrmannplatz wurde **Bialke** gegen 9.45 durch Beamte des LKA 534 kontrolliert und sehr rabiat festgenommen. Die Aktion schien einen gezielten Charakter zu haben, was auf eine Observation im Vorfeld schließen lässt.

Bei der Dursuchung stellten die Beamten in seinem Rucksack einen **Granatwerfer** vom Typ HK69 sowie mehrere tödliche 40mm Geschosse fest, darunter ein halbes Duzend Gefechtspatronen mit Splitterwirkung sowie 3 Tränengaspatronen. Weiterhin wurden Vermummungsgegenstände beschlagnahmt. Zum Zeitpunkt der Festnahme trug **Bialke** zur Tarnung eine langhaarige Perrücke um nicht aufzufallen, was leider gescheitert ist. Er wurde bei der Festnahme vom PMS leicht verletzt und in seiner Wohnung findet seit heute Mittag eine Hausdurchsuchung statt. Es wird damit gerechnet, dass **Bialke** heute noch dem Haftrichter vorgeführt wird.

Egal wie verrückt der Genosse vielleicht sein mag, eins muss man ihm lassen: Er ist konsequent. Daher: Solidarität mit Roland!



Roland Ionas **Bialke**



Granatpistole HK69



Dieser Inhalt ist unter einer [Creative Commons-Lizenz](#) lizenziert.

Indymedia ist eine Veröffentlichungsplattform, auf der jede und jeder selbstverfasste Berichte publizieren kann. Eine Überprüfung der Inhalte und eine redaktionelle Bearbeitung der Beiträge finden nicht statt. Bei Anregungen und Fragen zu diesem Artikel wenden sie sich bitte direkt an die Verfasserin oder den Verfasser.

([Moderationskriterien](#) von Indymedia Deutschland)

Ergänzungen

[Ergänze diesen Artikel](#)

Meine Güte...

Ich 06.12.2008 - 14:18

Ich weiß nicht, ob es gutzuheißen ist, dass jemensch mit einem **Granatwerfer** zu einer Demo geht. Selbst Schuld!

haha

dein name 06.12.2008 - 14:18

selten so gelacht :-D

Fake !!!

Spamhunter 06.12.2008 - 14:21

Weg damit !

Was für

Ronald Schill 06.12.2008 - 14:26

ein dummer Selbstdarsteller der nette Herr doch ist, mit linkem und antifaschistischem Gedankengut hat er nichts, aber überhaupt nichts zu tun.

Warum darf so ein verwirrter Mensch ohne jeglichen emanzipativen Ansatz eigentlich Indymedia als Plattform nutzen?

.

- 06.12.2008 - 14:30

"Zum Zeitpunkt der Festnahme trug **Bialke** zur Tarnung eine langhaarige Perrücke um nicht aufzufallen, was leider gescheitert ist. "

Leider?

Ja, sehr schade, dass es ein verrückter "linker" Waffennarr mit seinem Granatenwerfer nicht an die Nazis heran kam!

Hätte sicher ganz wundervolle Presse für den antifaschistischen Widerstand und die radikale Linke gegeben!

Nicht auszudenken von der tollen verstärkten Repression, nach dieser vermeintlichen Radikalisierung der Szene.

Meine Fresse, ich hoffe wirklich, das ganze ist ein **Bialke** oder Nazifake.

Versteckter Artikel

Dieser Artikel wurde aufgrund der [Moderationskriterien](#) versteckt.

Versteckte Artikel kannst Du Dir jederzeit zusenden lassen.

Schicke dazu eine Mail mit der Bitte um Zusendung des Artikels an folgende Adresse:

`imc-de-request (at) squat.net` .

Wichtig ist es, die URL (Internet-Adresse) des gewünschten Beitrags aus der Adresszeile Deines Browsers in die Betreffzeile der Mail zu kopieren.

Die Beantwortung dieser Anfragen erfolgt nicht maschinell, sondern wird von MedienaktivistInnen in ihrer Freizeit abgearbeitet. Normalerweise erh? Ist Du innerhalb von wenigen Tagen eine Antwort. Sollte Deine Anfrage nach mehreren Tagen nicht beantwortet worden sein, hilft eine freundliche Erinnerungsmail sicher weiter.

Neben den [Moderationskriterien](#) f?hren oft auch technische Gr?nde dazu, dass ein Artikel versteckt wird. Beispielsweise, wenn er versehentlich doppelt ver?ffentlicht wurde, oder wenn der urspr?ngliche Artikel durch eine verbesserte Version ersetzt wurde.

[Zur?ck](#)